

Frederik Jehle ♦ Michael Laub ♦ Gerhard Mittag ♦ Simon Rettmann ♦ Isabell Simic ♦ Günther Westner

Wasserverbrauch der Zierbrunnen in der Maxvorstadt

Anfang Juli wurden auch in der Maxvorstadt Zierbrunnen abgestellt um den Wasserverbrauch der Stadt München zu vermindern. Es heißt, das Abstellen der zehn größten Brunnen Münchens wird 43% des Wasserverbrauchs aller Münchner Zierbrunnen einsparen.

Es ist unstrittig, dass die Einsparung von Wasser notwendig ist.

Allerdings handelt es sich bei den Brunnen um keine Trinkbrunnen, bei denen das Wasser in keinem Kreislauf ist, sondern im Abwasser landet.

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt bittet daher um folgende Auskünfte.

1. Wie ist der Wasseraustausch bei den Zierbrunnen in der Maxvorstadt geregelt? Wie viel Prozent des Wassers werden bei einem Umlauf der Kanalisation zugeführt und wie lange dauert es bis zu einem kompletten Wasseraustausch.
2. Lässt sich im Betrieb der komplette Wasseraustausch verzögern?
3. Sind alle Zierbrunnen in der Maxvorstadt ggf. entsprechend nachrüstbar, um den Wasseraustausch zu verzögern und Wasser zu sparen?
4. Kann der Brunnen am „Rudi-Hierl-Platz“ so umgerüstet bzw. umgestaltet werden, dass das Wasser dort nicht vollkommen versickert?
5. Wie kann sichergestellt werden, dass die beliebten Wasserspielplätze für Kinder, beispielsweise am Spielplatz am „Alten Nördlichen Friedhof“ und im Maßmannpark erhalten bleiben?

Antragsteller:

Gerhard Mittag

München, den 04. Juli 2026